



FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 14.02.2020

ASB West bekommt moderne tragbare Defibrillatoren

Die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok und Frank Schmitt freuen sich, dass sie den ASB West erneut unterstützen konnten.

Anne Krischok und Frank Schmitt haben sich erfolgreich in der Hamburgischen Bürgerschaft dafür eingesetzt, dass der Arbeiter Samariter Bund (ASB) West 4.800 Euro für den Kauf von modernen tragbaren Defibrillatoren aus Tronc-Mitteln erhält. Die beiden Abgeordneten besuchten deshalb den Stützpunkt des ASB Ortsverband West e.V. in Lurup. Herr Ulbrich, stellv. Vorsitzender des ASB West und Ansprechpartner für Katastrophenschutz, freute sich über das Geld. Er zeigte den beiden Bürgerschaftsabgeordneten, wie die neuen Defibrillatoren funktionieren.

Anne Krischok zeigte sich beeindruckt und erklärte: „Mit Defibrillatoren müssen Leben gerettet werden; deshalb ist es wichtig, dass sie im Notfall sofort bei Öffnen - auch für Laien selbsterklärend - benutzt werden können. Daher haben wir den ASB gerne unterstützt.“

Frank Schmitt betont: „Wir haben schon im Doppel-Haushalt 2017/18 erfolgreich Tronc-Mittel eingeworben, mit denen der ASB Jacken beschaffen konnte, damit die haupt- und ehrenamtlichen Helfer im Rettungsdienst und Katastrophenschutz sofort erkennbar sind, wenn sie Menschen helfen, die schwer verletzt oder in besonders großer Not sind.“

Die Arbeit des ASB beruht auf Freiwilligkeit. Der ASB Ortsverband West e.V. hat seine Schwerpunkte - neben der Seniorenarbeit - im Katastrophenschutz, im Sanitätsdienst und in der Ausbildung zum Beispiel von Schulsanitätern. Darüber hinaus bietet er auch Erste-Hilfe-Kurse an.

Hintergrund:

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit vergibt die Hamburgische Bürgerschaft Mittel aus der so genannten Tronc-Abgabe an soziale Einrichtungen und Projekte sowie Stiftungen und Initiativen, die sich mit großem Einsatz und Engagement um die Belange von Kindern und Jugendlichen, den sozialen Ausgleich, die sportliche und kulturelle Förderung, dem ökologischen Ausgleich oder auch um das gute Zusammenleben in den Stadtteilen und der Nachbarschaft kümmern. Die Tronc-Abgabe ist die Bezeichnung für eine steuerliche Einnahme aus dem Tronc der Spielbanken. Diese stammen aus

Zuwendungen, die von Spielbankbesuchern für das Personal, für die Spielbank oder ohne ersichtliche Zweckbestimmung gegeben werden.



Frank Schmitt, Christin Maak, Thomas Ulbrich und Anne Krischok in der Fahrzeughalle des Katastrophenschutzes des ASB-Ortsverband Hamburg-West.

Für Rückfragen:

Gaby Ulm

Persönliche Referentin/Büroleiterin.
Abgeordnetenbüro Anne Krischok, MdHB
Dockenhudener Straße 19
22587 Hamburg
Tel: 040 – 83 01 84 00
Mobil: 0176 64438869
E-Mail: info@anne-krischok.de
www.anne.krischok.de

Persönliche Referentin/Büroleiterin
Abgeordnetenbüro Frank Schmitt, MdHB
Luruper Hauptstraße 274
22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
www.frank-schmitt.info